



Bedarfserhebung: Kleinräumiges Mobilitätsangebot

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

immer wieder werden Anliegen zum Öffentlichen Verkehr und an die Verbindungen in die Umlandgemeinden an uns herangetragen. Diesen Umstand nehmen wir zum Anlass, um den Bedarf für kleinräumige öffentliche Verkehrsmittel in der Gemeinde zu erheben. Im Vordergrund steht die Sicherstellung von Mobilität und Versorgungssicherheit im speziellen für Haushalte und Familien ohne (Zweit-)Auto und für Haushalte, die auf ihr (Zweit-)Auto verzichten möchten. Auch die eigenständige Mobilität unserer BürgerInnen (ohne Elterntaxi, Fahrtendienste durch Angehörige und NachbarInnen etc.) ist uns ein Anliegen.

Um mit Überlegungen beginnen zu können, benötigen wir Informationen zum Bedarf und Interesse an solchen Mobilitätslösungen in unserer Gemeinde. Daher ersuchen wir Sie, den Fragebogen entsprechend Ihrer persönlichen Bedürfnisse auszufüllen. Gerne kann der Fragebogen auch an Haushaltsmitglieder weitergeleitet werden. Die Teilnahme ist bis zum 01.12.2023 möglich. Der Fragebogen kann am Gemeindeamt abgegeben werden.

Vielen Dank für Ihre aktive Mitarbeit!

Was ist ein kleinräumiger öffentlicher Verkehr?

Darunter wird ein bedarfsorientiertes abrufbereites Auto oder Kleinbus verstanden, der ähnlich wie ein Taxi, kleinräumige Fahrten in der Gemeinde oder in die Nachbargemeinde unternimmt. Dabei können mobilitätseingeschränkte Personen oder Haushalte auf Bring- und Holdienste zurückgreifen, um beispielsweise Arztbesuche, den Einkauf oder auch Bringdienste in die Musikschule, zum Fußballplatz oder Fahrten zur nächsten Busstation zu erledigen. Ähnlich zu den EMIL Systemen, die es bereits in Purgstall und Scheibbs gibt.

Fragen nach dem Haushalt

1. Mein Geschlecht:
 - Männlich
 - Weiblich
 - Divers
2. Mein Geburtsjahr: _____
3. Mein Vor- und Nachname: _____ (optional)

4. In meinem/unserem Haushalt leben...

Bitte die Anzahl der Personen angeben. Mehrfachnennung möglich.

Anzahl	BenutzerInnen
	Babys, Kleinkinder (noch nicht im Kindergarten)
	Kindergartenkinder
	SchülerInnen
	Jugendliche, Lehrlinge, Studierende
	Erwerbstätige, Angehörige, Nicht-Erwerbstätige, ...
	PensionistInnen

5. In meinem Haushalt leben mobilitätseingeschränkte Personen (gehbehindert/-eingeschränkt, blind, invalid etc.):
 - Nein
 - Ja, Anzahl: _____

Fragen nach dem Wohnort:

6. Mein Haushalt befindet sich in folgender Ortschaft/Katastralgemeinde:

<input type="radio"/> Altenhof	<input type="radio"/> Hausberg	<input type="radio"/> Reith bei Weinberg
<input type="radio"/> Amesbach	<input type="radio"/> Kerschenberg	<input type="radio"/> Schöllödt
<input type="radio"/> Brandstatt	<input type="radio"/> Kleinreith	<input type="radio"/> Schönegg
<input type="radio"/> Dürnbach	<input type="radio"/> Knolling	<input type="radio"/> Steinakirchen am Forst
<input type="radio"/> Edelbach	<input type="radio"/> Lonitzberg	<input type="radio"/> Straß
<input type="radio"/> Edla	<input type="radio"/> Oberstampfung	<input type="radio"/> Stritzling
<input type="radio"/> Ernegg	<input type="radio"/> Ochsenbach	<input type="radio"/> Unterstampfung
<input type="radio"/> Felberach	<input type="radio"/> Oed bei Ernegg	<input type="radio"/> Windpassing
<input type="radio"/> Götzwang	<input type="radio"/> Satzing	<input type="radio"/> Zehetgrub
<input type="radio"/> Haberg	<input type="radio"/> Oedt	<input type="radio"/> Zehethof

7. Bis zur nächsten öffentlichen Haltestelle habe ich:

- 0-1 km
- 1-3 km
- 3-5 km
- > 5 km

Fragen zu Verkehrsmittelnutzung

8. In meinem/unserem Haushalt gibt es...

Mehrfachauswahl möglich. Anzahl bitte angeben.

- PKW: _____
- Fahrrad: _____
- E-Bike: _____
- E-Scooter: _____
- Moped/Motorrad: _____
- Zu Fuß
- Anderes Verkehrsmittel: _____

9. In meinem/unserem Haushalt wird der bestehende Öffentliche Verkehr (Erlauftalbahnen, Linienbusse, Schülergelegenheitsverkehrs, Kindergartenbus oä.) bereits genutzt:

- Ja
- Nein

10. Für welche Wege wird der bestehende Öffentliche Verkehr genutzt?

Mehrfachauswahl möglich.

- In die Arbeit
- In den Kindergarten (Kindergartenbus)
- In die Schule (Linienbus)
- In die Schule (Gelegenheitsverkehr nur für SchülerInnen)
- Zum Arzt
- Zum Einkaufen/Zum Nahversorger
- Zur Musikschule
- Zu Dienstleistern (Bank, Friseur, ...)
- Für Freizeitaktivitäten tagsüber (Sport, Vereine, ...)
- Für Freizeitaktivitäten abends
- Keine
- Andere: _____

Bedarfserhebung kleinräumigen Öffentlichen Verkehr

11. Ich/Wir benötige/n den kleinräumigen Öffentlichen Verkehr für Fahrten...

Mehrfachauswahl möglich. Bitte den Ort (in Gemeinde/in Nachbargemeinde) angeben.

- In den Kindergarten (wenn bestehende Verbindung nicht zufriedenstellend ist):

- In die Schule (wenn bestehende Verbindung nicht zufriedenstellend ist): _____
- Zur Arbeit: _____
- Zum Bahnhof: _____
- Zur Park & Ride-Anlage/Parkplatz/Parkhaus: _____
- Zum Arzt/Ärztin: _____
- Zu Dienstleistern (Bank, Friseur, ...): _____
- Zum Einkaufen/zum Nahversorger: _____
- Zur Musikschule: _____
- Zum Besuch von Gasthäusern, Cafés (tagsüber): _____
- Für Freizeitaktivitäten tagsüber (Sport, Fußballtraining etc.): _____
- Für Freizeitaktivitäten abends: _____
- Keine Angabe

Zu anderen Zielen:

- _____
- _____

Fragen nach Anforderungen an ein kleinräumiges Öffentliches Verkehrsangebot

12. Welche Kriterien müsste ein kleinräumiges Öffentliches Verkehrsangebot aufweisen, um für Ihren Haushalt interessant und nutzbar zu sein?

Mehrfachauswahl möglich.

- Fahrt von Adresse zu Adresse (von Haustür zu Haustür, von Haustür zum Bahnhof etc.)
- Buchung mittels App
- Buchung mittels Anruf
- Keine fixe Abfahrtszeiten
- Fixer Fahrplan mit Haltestellen/Sammelstellen in der Wohnumgebung
- Unterstützung beim Ein- und Aussteigen
- Mitnahme von Fahrrad muss möglich sein
- Mitnahme von Rollstuhl/Kinderwagen muss möglich sein
- Kinder werden auch ohne Begleitung transportiert
- Sonstiges: _____

13. Gibt es fixe Wochentage/Tageszeiten zu denen Sie/Ihr Haushalt ein kleinräumiges Öffentliches Verkehrsangebot brauchen würden?

Nennen Sie bitte die Wochentage, Uhrzeiten und das Fahrtziel/Ort

Bsp: Musikschule, Sporttraining, Verein, Café, Einkauf, Anschlussbus/Bushaltestelle, Friseur, ...

14. Wie viel würden Sie maximal für eine Einzelfahrt....

... mit Abfahrts- und Zielort im Gemeindegebiet von XY bezahlen? _____ Euro

... mit Abfahrtsort am Wohnort und Zielort in einer Nachbargemeinde bezahlen? _____ Euro

Bsp: Fahrt mit dem ÖV Gresten – Randegg 2,50€

Bsp: Fahrt mit dem ÖV Randegg – Wang 2,50€

Bsp: Fahrt mit dem Taxi ~ 5€ Grundgebühr + ~2€ pro Kilometer

15. Würden Sie oder jemand aus Ihrem Haushalt ehrenamtlich Fahrten übernehmen?

Ja

Nein

Ja, unter folgenden Bedingungen: _____

16. Gibt es noch Anregungen und Wünsche oder sonstiges, dass Sie uns zum Thema kleinräumiges Öffentliches Verkehrsangebot mitteilen möchten?

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!

Sollten Sie lieber Online bei der Umfrage mitmachen wollen:



Oder unter: <https://noeregional.limequery.com/152869?lang=de>

Der Fragebogen liegt am Gemeindeamt auf und kann auch von der webseite www.steinakirchen-forst.gv.at heruntergeladen werden.